

Protokoll
der Gemeinderatssitzung
am 16.05.2019 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
der Marktgemeinde Prambachkirchen



Gemeinderat

Marktgemeindeamt Prambachkirchen

Prof.-Anton-Lutz-Weg 1

4731 Prambachkirchen

Telefon 07277-2302-0

e-mail: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at

Verständigung

Sie werden höflich zu der am
Donnerstag, 16. Mai 2019 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfindenden
Sitzung des Gemeinderates eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Wohngebiet Strassfeld - Grundstücksaufteilung, Grundstücksverkauf - Beratung und Beschluss.
- 2 Wohngebiet Strassfeld - Straßenbezeichnung - Beratung und Beschluss.
- 3 Finanzierungsplan zur Sanierung der Haustechnik in der Volksschule - Beratung und Beschluss.
- 4 Anpassung Dienstpostenplan Allgemeine Verwaltung - Beratung und Beschluss.
- 5 Allfälliges.

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie, das Gemeindeamt unter Mitteilung des Verhinderungsgrundes zu benachrichtigen.

Bürgermeister:
Schweitzer Johann

Nr	Partei	Mitglied	Straße	Anwesend
1	ÖVP	Bgm. Schweitzer Johann	Untereschlbach 2	Entsch.
2	ÖVP	Vizebgm. Krautgartner Rudolf	Römerweg 4	Ja
3	ÖVP	Kirnbauer-Allerstorfer Michaela	Oberfreundorf 9/2	Entsch.
4	ÖVP	Schnelzer Walter Michael	Steinbruch 26	Entsch.
5	ÖVP	Ing. Eschlböck Rudolf	Bergstraße 1	Ja
6	ÖVP	Frühauf Edith	Obergallsbach 11/1	Ja
7	ÖVP	Brunner Maria	Hochstraße 11	Ja
8	ÖVP	Doppelbauer Othmar	Schöffling 3/2	Entsch.
9	ÖVP	Fraungruber Alois	Kleinsteingrub 7/2	Ja
10	ÖVP	Mag. Eschlböck Franz	Steinbruch 22	Ja
11	ÖVP	Holzinger Herbert	Uttenthal 1	Ja
12	ÖVP	Weixelbaumer Karl	Sternenweg 1/2	Entsch.
13	SPÖ	Reinthalder Robert	Kapellenweg 4/8	Ja
14	SPÖ	Wiesinger Marina	Hauptstraße 21	Ja
15	SPÖ	Steininger Herbert	Birkenstraße 9	Ja
16	FPÖ	Eichlberger Stefan	Rosenstraße 13	Ja
17	FPÖ	Haiderer Manfred	Oberfreundorf 20/2	Ja
18	FPÖ	Wöß Daniel	Am Berg 10	Ja
19	FPÖ	Seyr Manuel	Großsteingrub 11	Entsch.
20	FPÖ	Lehner Michael	Niederwinkl 3	Entsch.
21	FPÖ	Steininger Franz	Mairing 38	Ja
22	FPÖ	Pichlik Karl	Unterbruck 8/5	Entsch.
23	GRÜ	Neuweg Michael	Mittergallsbach 16	Entsch.
24	GRÜ	Sturmlechner Alexander	Grieskirchner Str. 1/2	Ja
25	GRÜ	Essig Gertraud	Bahnhofstraße 29/2	Ja
		AL Hoffmann Wilhelm	(Schriftführer)	Ja

Ersatzmitglieder:

Nr	Partei	Mitglied	Straße	Anwesend
1	ÖVP	Hinterberger Harald	Bahnhofstraße 16	Ja
2	ÖVP	Steininger Rudolf	Andrichsberg 3	Ja
3	ÖVP	Eschlböck Reinhard	Bergstrasse 1	Ja
4	ÖVP	Ehrengrubner Rudolf	Sallmannsberg 11	Ja
5	GRÜNE	Grubauer Andrea	Obergallsbach 6	Ja
6	FPÖ	Kammerer Gertraud	Pertmannshub 4	Ja
7	FPÖ	Rechtlehner Markus	Mittergallsbach 14	Ja
8	FPÖ	Mairhuber Stefan	Mittergallsbach 9	Ja

Nachdem Bgm. Johann Schweitzer heute verhindert ist, übernimmt Vize-Bürgermeister Rudolf Krautgartner den Vorsitz, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am **08.05.2019** unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde und
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom **28.03.2019** lag während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auf und liegt auch noch während der Sitzung zur Einsicht auf.

Gegen diese Verhandlungsschrift können bis zum Schluss der Sitzung Einwendungen vorgebracht werden.

TOP 1) Wohngebiet Strassfeld – Grundstücksaufteilung, Grundstücksverkauf – Beratung und Beschluss

Vize- Bgm. Krautgartner:

Für die Bauplätze im neuen Wohngebiet Strassfeld gibt es bereits 7 Interessenten. Um den Grundkauf zu konkretisieren, sollten wie schon bei der Siedlung Eichenstraße – verbindliche Kaufvereinbarungen abgeschlossen werden. Die Grundteilung und folglich der Grundverkauf wird im heurigen Herbst starten.

AL Hoffmann erläutert die n.a. Vereinbarung.

KAUFVEREINBARUNG

*abgeschlossen zwischen Herrn/Frau , geb. , wohnhaft
.....*

und

*der Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.- Anton- Lutz- Weg 1, 4731 Prambachkirchen, vertreten
durch Bürgermeister Johann Schweitzer.*

Gegenstand:

*Die Marktgemeinde Prambachkirchen ist grundbücherliche Eigentümerin der Parz. Nr. 4936/1, KG.
45009 Gallham, EZ. 1032.*

*Entsprechend dem beiliegenden Bauentwurf soll die Parzelle Nr. im Ausmaß von ca.
..... m2 mit einem Wohnhaus/Doppelhaus bebaut werden.*

*Um den Baugrundinteressenten die Sicherstellung des Erwerbes der gewünschten Bauparzelle
einzuräumen, wird - **vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates** - zwischen den*

*Vertragspartnern die verpflichtende gegenseitige Kaufvereinbarung für das Grundstück Nr.
im Ausmaß von ca. m2 abgeschlossen. Das genaue Grundaussmaß wird anlässlich der
Vermessung festgestellt.*

Der m2-Preis beträgt € 65,-- zuzüglich Vermessungskosten von ca. € 660,-- inkl. MwSt.

*Mit der Kaufvertragserstellung wird das Notariat Dr. Petric aus Waizenkirchen beauftragt, wobei die
Vertragserrichtungskosten (€ 1.000,-- zuzügl. Barauslagen, Stempelgebühren und USt. je Bauplatz)
ebenfalls von den Grundkäufern zu tragen sind.*

*Für die Bestreitung der Aufschließungskosten werden die gültigen Verordnungen der Gemeinde sowie
die einschlägigen landesgesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das O.Ö. Raumordnungsgesetz, die
O.Ö. Bauordnung sowie das Interessentenbeiträgegesetz herangezogen.*

*Der Kaufvertragsabschluss erfolgt nach Vermessung und bei Vorliegen einer Bauplatzbewilligung -
aller Voraussicht nach im Herbst 2019.*

HINWEISE:

- *Für die gegenständlichen Bauplätze besteht ein Bauzwang innerhalb von 5 Jahren ab grund-
bücherlicher Durchführung.*
- *Eine Bebauung ist erst nach Herstellung der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straße) durch die
Gemeinde Prambachkirchen möglich, welche voraussichtlich im Sommer 2020 fertig gestellt
wird.*

Prambachkirchen, am

.....

.....

Bgm. Johann Schweitzer

AL Hoffmann ergänzt, dass die Anmerkung „vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates“
in die o.a. Vereinbarung eingefügt wurde, damit diese bereits vor Beschlussfassung durch den
Gemeinderat abgeschlossen werden können. Damit bekommen die Interessenten und vor allem
die Gemeinde eine gewisse Sicherheit in der weiteren Planung. Der im Hinweis angeführte
Bauzwang innerhalb 5 Jahren sowie die Folgen bei Nichteinhaltung dieser Frist sind im
endgültigen Kaufvertrag präzisiert angeführt. Die Gemeinde hätte dann das Recht, das
Grundstück zum Kaufpreis zzgl. Indexsteigerung rückzukaufen oder an einen anderen
Interessenten weiter zu vermitteln.

Vize- Bgm. Krautgartner:

Aktuell gibt es Interessenten für die Grundstücke Nr. 1, 2, 3, 4, 6 und 9. Dazu gibt es von zwei
Interessenten Wünsche hinsichtlich der Veränderung der bestehenden Bauplatzgrößen. Die
Interessenten des Grst. Nr. 4 möchten nur 700 m2, dafür möchten die Interessenten des Grst.
Nr. 3 eine Fläche von 916 m2 erwerben.

Weiters gibt es konkrete Interessenten für die Grundstücke 16 und 17 zur Errichtung eines
Doppelhauses.

Wenn es hierfür Zustimmung gibt, werden in den nächsten Wochen entsprechende Kauf-
vereinbarungen abgeschlossen. Dies wäre sinnvoll, weil die Gemeinde dadurch verbindliche

Grundkäufer hat und die Kaufinteressenten die Gewissheit haben, dass sie das gewünschte Baugrundstück auch tatsächlich bekommen.

In der vorangegangenen Sitzung des Infrastrukturausschusses bzw. Gemeindevorstandes haben sich die Mitglieder übereinstimmend für die vorgeschlagenen Grundstücksvergaben sowie für den Abschluss der Kaufvereinbarungen ausgesprochen.



Antrag

Mag. Eschlböck Franz stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Grundstücksvergaben sowie den Abschluss der Kaufvereinbarungen ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

Wortmeldungen:

GV Reinthaler Robert erklärt, dass er mit der Grundstücksvergabe grundsätzlich einverstanden ist, zumal die vom Gemeinderat vorgegebenen Maximalgrößen von 1000m² je Grundstück eingehalten werden. Die vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates unterschriebenen Kaufvereinbarungen sollen im Infrastrukturausschuss behandelt werden.

GV Haiderer Manfred erklärt, dass die Parzellengrößen den Vorgaben des Gemeinderates entsprechen, somit hat er keine Einwände.

GR Essig Gertraud weist darauf hin, dass laut Oö. Gemeindeordnung für die Veräußerung von unbeweglichen Gütern die konkreten Kaufverträge zu beschließen sind und dazu eine 2/3 Mehrheit des Gemeinderates notwendig ist.

AL Hoffmann schlägt vor, mit dem heutigen Antrag nur den Inhalt der o.a. Kaufvereinbarung zu beschließen. Die Vereinbarungen sollen von den Interessenten und vom Bürgermeister umgehend unterzeichnet werden. Die tatsächliche Vergabe der Grundstücke samt Beschluss der konkreten Kaufverträge soll dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

Vize- Bgm. Krautgartner:

Der Antrag wird entsprechend dem Vorschlag von AL Hoffmann dahingehend abgeändert, dass heute lediglich der Inhalt der o.a. Kaufvereinbarung Gegenstand der Beschlussfassung ist.

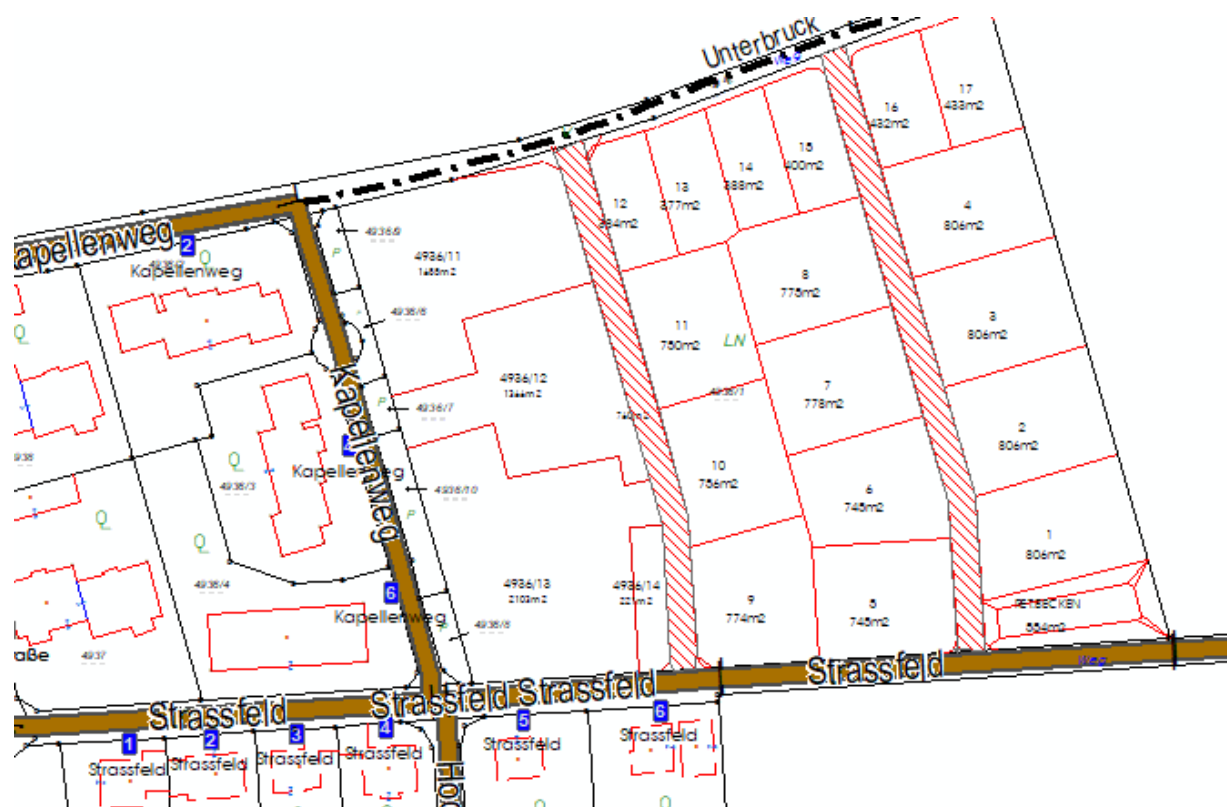
Abstimmung

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 2) Wohnprojekt Strassfeld - Straßenbezeichnung - Beratung und Beschluss

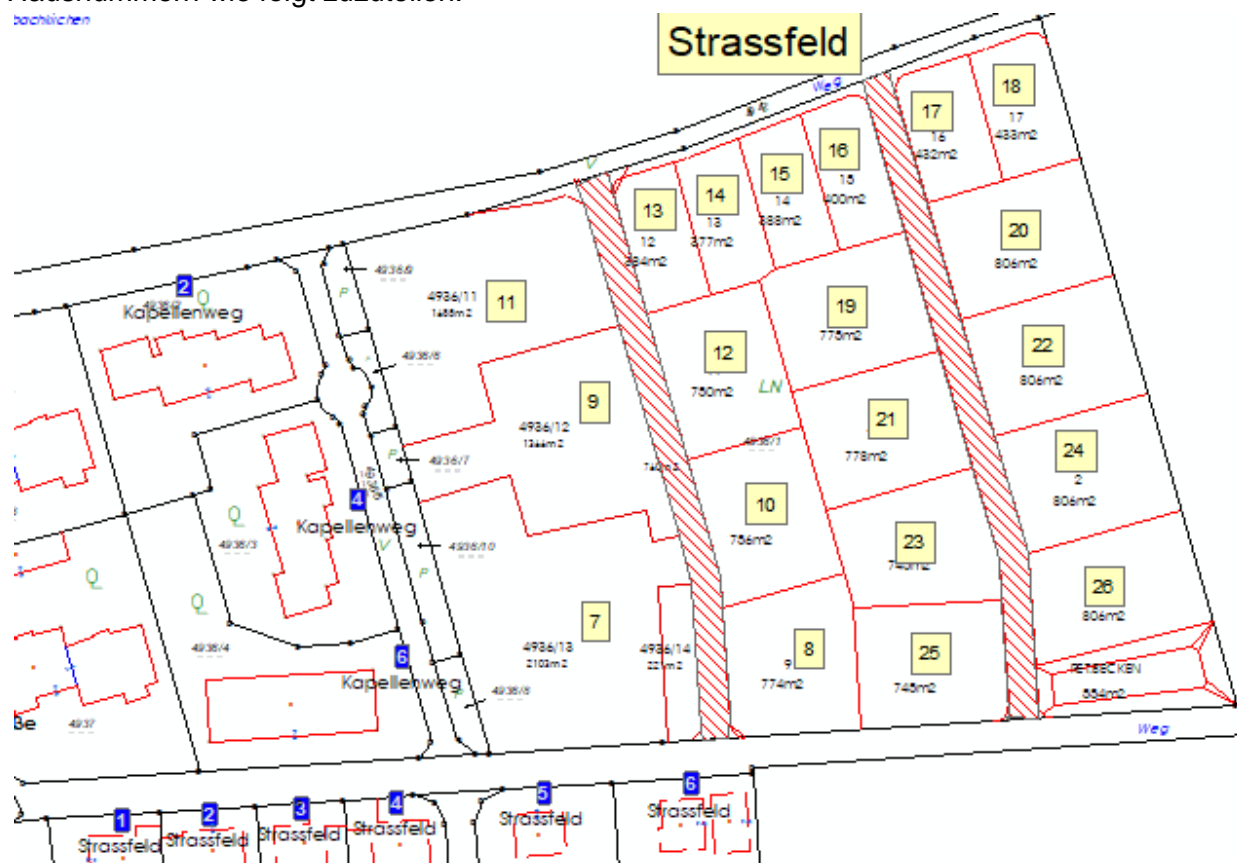
Vize- Bgm. Krautgartner:

Nachdem in den nächsten Wochen mit dem Bau der beiden Wohnblöcke begonnen wird, sollte die Straßenbezeichnung für das neue Siedlungsgebiet beschlossen werden.



In der Sitzung des Infrastrukturausschusses bzw. Gemeindevorstandes am 07.05.2019 wurde der Vorschlag gemacht, das neue Siedlungsgebiet als Strassfeld zu bezeichnen und die Hausnummern wie folgt zuzuteilen:

bachliichen



Antrag

GR Frühauf Edith stellt den Antrag, die das neue Siedlungsgebiet als „Strassfeld“ zu bezeichnen und die Hausnummern wie im o.a. Plan dargestellt zuzuteilen.

AL Hoffmann erklärt, dass auch andere Varianten mit mehreren Straßenbezeichnungen überlegt wurden, jedoch konnte kein zufriedenstellendes Ergebnis gefunden werden. Die Bezeichnung der ganzen Siedlung als „Strassfeld“ erscheint als sinnvoll, da auch die Vermarktung der Mehrfamilienhäuser bereits unter der Bezeichnung „Wohnprojekt Strassfeld“ läuft.

GR Fraungruber Alois könnte sich auch vorstellen, die Hausnummern 19 – 26 zu spiegeln, sodass die geraden Nummern links angeordnet sind. Die Mehrheit der Gemeinderäte schlägt jedoch vor, den oben dargestellten Vorschlag nicht abzuändern.

Abstimmung

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 3) Finanzierungsplan zur Sanierung der Haustechnik in der Volksschule – Beratung und Beschluss

Vize- Bgm. Krautgartner:

In der Sitzung des Gemeinderates am 15.02.2018 wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Haustechnik in der Volksschule mit geschätzten Kosten von € 800.000,- gefasst.

AL Hoffmann erläutert das n.a. Schreiben samt Finanzierungsplan im Detail.

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Inneres und Kommunales
4021 Linz • Bahnhofplatz 1

OBERÖSTER

Marktgemeinde Prambachkirchen
Prof.-Anton-Lutz-Weg 1
4731 Prambachkirchen

Geschäftszeichen:
IKD-2018-409745/11-PJ

Bearbeiter/-in: Julia Peneder
Tel: (+43 732) 77 20-12470
Fax: (+43 732) 77 20-214815
E-Mail: ikd.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Linz, 21. März 2019

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung
für das Projekt "Sanierung der Haustechnik
in der Volksschule Prambachkirchen"**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 1. März 2019, GZ 40508, ergibt unsererseits im Einvernehmen mit der Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesellschaft für das Projekt "Sanierung der Haustechnik in der Volksschule Prambachkirchen" folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt in Euro
Rücklagen		127.256				127.256
Bankdarlehen		254.600				254.600
KIG 2017 - Kommunales Investitionsprogramm 2017	53.144					53.144
LZ, Pflichtschulbau			105.000	105.000	105.000	315.000
BZ - Projektfonds			86.000	86.000	86.000	258.000
Summe in Euro	53.144	381.856	191.000	191.000	191.000	1.008.000

Das Gemeinderessort hat keinen Einfluss darauf, ob und in welcher Höhe seitens des Bundes Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm 2017 gewährt werden. Sollten die von der Gemeinde angesprochenen Mittel nicht oder nur teilweise gewährt werden, hat die Gemeinde die allenfalls fehlende Bedeckung aus Eigenmittel sicherzustellen.

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Jahre 2021 bis 2023 angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für die Jahre 2021 bis 2023 vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Die Gewährung und Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- ✓ auf Antrag der Gemeinde
- ✓ bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel
- ✓ nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.

Über den erfolgten Baubeginn ist die Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesellschaft schriftlich zu informieren.

Die Aufnahme des in der Finanzierungsdarstellung ausgewiesenen Darlehens bedarf gemäß § 84, Abs. 4, Z. 3, Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 16/2019, keiner gesonderten aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Auf die Ausführungen des dazu ergangenen Erlasses Gem-400001/86-2002-JI/Pü vom 6. März 2002 wird verwiesen. Dies bedeutet, dass zumindest von drei Geldinstituten Angebote einzuholen sind und die Darlehensaufnahme beim bestbietenden Geldinstitut erfolgt.

Für das Darlehen ist eine Laufzeit von 15 Jahren vorzusehen.

Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990 (Oö. GemO 1990), LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 16/2019.

Die Bestimmungen des Erlasses IKD-2017-194415/196-Hi vom 18. Juli 2018, betreffend die Kostendämpfung bei vom Land mitfinanzierten Bauvorhaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden, sind zu beachten.

Zudem weisen wir in Bezug auf etwaige Mehrkosten auf die Richtlinien der Gemeindefinanzierung NEU (Projektfonds Punkt 3.1) hin. Deren Nichtbeachtung kann unter Umständen den gänzlichen Entfall der Förderung (BZ und LZ) zur Folge haben.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vor dem Antrag auf Flüssigmachung der 1. Rate der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel vorzulegen.

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Eferding und an die Direktion Gesellschaft, Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Oö. Landesregierung:

Max Hiegelsberger
Landesrat

Vize- Bgm. Krautgartner:

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich laut Kostenschätzung des Büro Stogmeyer auf € 1.008.000,- inkl. Mwst. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2020 und 2021 durchgeführt werden. Laut angeführtem Finanzierungsplan beträgt der Anteil der Gemeinde € 381.856,-, wovon mind. 1/3, das sind 127.256,- aus Eigenmitteln (Rücklagen) kommen müssen.

Antrag

GR Brunner Maria stellt den Antrag, das vorgebrachte Schreiben vom Land OÖ samt Finanzierungsplan ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

Wortmeldungen:

GV Haiderer Manfred erklärt, dass die Sanierung für die Gemeinde eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Trotzdem erscheint es für ihn sinnvoll, die Sanierung in entsprechendem Umfang und Qualität durchzuführen.

GR Essig Gertraud erklärt, dass in der Sitzung im Februar 2018 ein Betrag von 800.000 Euro inkl. Mwst. angeführt ist und fragt an, wie sich der Unterschied zu den nun angegebenen 1.008.000 Euro ergibt.

AL Hoffmann erklärt, dass mittlerweile eine genauere Kostenschätzung vorliegt. Der Großteil des Unterschiedes resultiert aber daraus, dass im Jahr 2018 fälschlicherweise angenommen und protokolliert wurde, dass die Baukosten von 800.000 Euro inkl. Mwst. sind, tatsächlich waren diese exkl. Mwst. zu verstehen.

Abstimmung

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 4) Dienstpostenplan Allgemeine Verwaltung, Anpassung – Beratung und Beschluss

Vize- Bgm. Krautgartner:

Die letzten Änderungen des Dienstpostenplanes der allgemeinen Verwaltung wurden am 26.04.2018 und am 20.09.2018 vom Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 28.03.2019 vom Land OÖ genehmigt.

Herr Fattinger Karl wird am 01.07.2019 in den Ruhestand treten, weswegen ab diesem Zeitpunkt folgende Änderungen geplant sind:

- Holzinger Johann Peter (bisher Standesamt – VB I/c) übernimmt das Bauamt von Herrn Fattinger und wird auf VB I/b (GD 15.1) überstellt. Der Beamtenposten von Herrn Fattinger fällt weg (Änderung des Dienstpostens von „B“ auf „VB“).

- Trost Nicole (bisher befristet als Karenzvertretung Verwaltung – 0,5 BE GD 18.5) hat die Ausbildung zur Standesbeamtin absolviert, übernimmt die Stelle von Herrn Holzinger (Standesamt) und wird auf 0,7 BE GD 17.5 überstellt.

Der freie Dienstposten GD 20.3 mit 0,5 BE, der allgemeinen Verwaltung wird bis nächstes Jahr nicht besetzt, da Frau Eichlberger Magdalena bei ihrer Rückkehr aus der Karenz im August 2020 diesen besetzen wird. Derzeit werden die Tätigkeiten der allg. Verwaltung sehr zufriedenstellend von unserem Lehrling Hinterhölzl Lena durchgeführt.

Laut schriftlicher Auskunft des Landes OÖ., IKD, vom 10.05.2019 sprechen gegen diese Änderungen des Dienstpostenplanes keine Einwände.

Dienstpostenplan der Marktgemeinde Prambachkirchen 2018					Dienstpostenplan der Marktgemeinde Prambachkirchen 2019 - NEU				
Neu		Bewertung	Bewertung alt	Anmerkungen	Neu		Bewertung	Bewertung alt	Anmerkungen
Allgemeine Verwaltung 7 PE					Allgemeine Verwaltung 6,7 PE				
1	B	GD 10.1		Leiter Gemeindeamt - Hoffmann	1	B	GD 10.1		Leiter Gemeindeamt - Hoffmann
0,8	B	GD 15.1	C I-V	Buchhaltung - Manigatterer	0,8	B	GD 15.1	C I-V	Buchhaltung - Manigatterer
1	B	GD 15.1	C I-V	Bauwesen - Fattinger	1	VB	GD 15.1	I/b	Bauwesen - Holzinger / ab 1.7.2019
1	VB	GD 17.4	I/c	Qualifizierter Sachbearbeiter Standesamt - Holzinger	0,7	VB	GD 17.5		Qualifizierter Sachbearbeiter Standesamt - Trost / ab 1.7.2019
1	VB	GD 17.5	I/c	Qualifizierter Sachbearbeiter Buchhaltung - Gföllner	1	VB	GD 17.5	I/c	Qualifizierter Sachbearbeiter Buchhaltung - Gföllner
0,7	VB	GD 18.4		Sachbearbeiter Buchhaltung - Falkner Befristet auf die Dauer der Besetzung des Dienstpostens B GD 15.1 - C I-V mit 0,8 PE	0,7	VB	GD 18.4		Sachbearbeiter Buchhaltung - Falkner Befristet auf die Dauer der Besetzung des Dienstpostens B GD 15.1 - C I-V mit 0,8 PE
1	VB	GD 18.5		Sachbearbeiterin Verwaltung / Eichlberger bzw. Karenzvertretungen Franz/Trost Beim Ausscheiden des nächsten Mitarbeiters aus dem Bereich der Allg. Verwaltung, spätestens jedoch beim Wechsel von Herrn Karl Fattinger in den Ruhestand, sind 0,5 PE einer nummerisch höheren Funktionslaufbahn (je nach Aufgabengebiet GD 20 oder 21) zuzuordnen	0,5 0,5	VB VB	GD 18.5 GD 20.3		Sachbearbeiterin Verwaltung * Franz Herta - GD 18.5 (0,5) * Hinterhölzl Lena (Lehrling - 1,0)
0,5	VB	GD 19.5	I/c	Sachbearbeiterin Verwaltung - Grafe	0,5	VB	GD 19.5	I/c	Sachbearbeiterin Verwaltung - Grafe

Antrag

GV Ing. Eschlböck Rudolf stellt den Antrag, die vorgetragenen Änderungen im Dienstpostenplan ohne Einwände zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Einstimmiger Beschluss im Sinne der Antragstellung.

TOP 5) Allfälliges

a) Brückenplanung Zufahrt Fa. Westtech

Vize- Bgm. Krautgartner:

Für die geplante Betriebserweiterungen der Fa. Westtech wird die Herstellung einer neuen Zufahrtsstraße von der B129 (bei Fa. Deschberger) samt Brücke über den Ritzinger Bach notwendig. In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 07.05.2019 wurde Dipl. Ing. Humer aus Geboltskirchen mit den Planungs- und Projektierungsarbeiten zur Erlangung der wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen beauftragt. Das Honorar beträgt 9.300 Euro inkl. Mwst.

b) Errichtung einer 6. Kindergartengruppe

Vize- Bgm. Krautgartner:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019 wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer 6. Kindergartengruppe gefasst. Die Gruppe soll anfang September 2019 im Erdgeschoss des Gemeindeamtes in Betrieb genommen werden. Der Bedarf wurde vom Land OÖ bereits bestätigt. Zu den beim Land OÖ eingereichten Kosten von 75.000 Euro liegt noch keine Förderzusage vor.

In den betroffenen Räumlichkeiten werden vom Familienbundzentrum Eferding regelmäßig Mütter- Baby- Treffen abgehalten. Mit den Verantwortlichen des Familienbundes und der örtlichen Pfarre (Prof. Lang) wurde vereinbart, dass die Mütter- Baby- Treffen ab Juli 2019 im Keller des Pfarrheimes stattfinden werden.

Die Caritas, welche im Erdgeschoss Büroräume nutzt, wurde darüber informiert, dass künftig der Kindergarten den gleichen Eingangsbereich benützt. Die Caritas hat damit kein Problem.

Die Kindergartenleitung hat mitgeteilt, dass in den nächsten Tagen die Stellenausschreibung für das Personal der 6. Gruppe gemacht werden muss. Es liegt zwar vom Land OÖ noch keine Finanzierungszusage vor, jedoch kann mit der Stellenausschreibung nicht mehr lange zugewartet werden.

c) Breitbandausbau

Vize- Bgm. Krautgartner:

Wie in der Sitzung des Gemeinderates am 28. März besprochen, werden alle Mitglieder des Gemeinderates ersucht, das Projekt Breitbandausbau tatkräftig zu unterstützen.

Es werden Freiwillige gesucht, welche in den Siedlungen auf die einzelnen Hausbesitzer zugehen und Unterschriften für die Interessensbekundungen einsammeln. Die Musterunterlagen werden in entsprechender Anzahl im Gemeindeamt zur Verfügung gestellt.

Anbei eine Übersicht über die Ortschaften

Ortschaft	Ansprechpartner	Häuser	JA	NEIN
Andrichsberg		4		
Baumgarten		8		
Dachsberg	Auinger Klaus	17	11	
Gallham		32	1	
Großsteingrub		23		
Grüben	Auinger Klaus	8	6	
Gschnarret	Keplinger Rudi, 01.04.2019	19	1	
Hofweg		2		

Hundswies	Krautgartner Rudi	20	18	
Kleinsteingrub	Fraungruber Alois, Auinger Klaus?	13	11	
Langstögen		23	2	
Mairing		53	1	
Mittergallsbach	Mairhuber Stefan, 16.05.2019	37	2	
Mitterwinkl	Kammerer Gertraud, 29.03.2019	14		
Niederwinkl	Kammerer Gertraud, 29.03.2019	7		
Oberdoppl		9		
Obereschlbach	Eder Bernhard, 01.04.2019	6		
Oberfreundorf		29	16	
Obergallsbach	Baurecker Gerald	20		
Pertmannshub	Kammerer Gertraud, 29.03.2019	6	5	
Prattsdorf		37		
Reith	Kammerer Gertraud, 29.03.2019	7		
Römerweg		2		
Sallmannsberg	Eder Bernhard, 01.04.2019	23		
Schöffling		19		
Stallberg	Keplinger Rudi, 01.04.2019	10	2	
Steinbruch	Schnelzer Walter, 16.04.2019	34		
Sternenweg		5		
Taubing	Eder Roman	7	7	
Unterdoppl		26		
Untereschlbach	Schweitzer Hans	8		
Untergallsbach	Auinger Klaus	19	16	
Unterprambach		18		
Uttenthal	Holzinger Herbert, 02.04.2019	29		
Weinberg		16	2	

d) Beendigung der Mutterberatung

Vize- Bgm. Krautgartner:

Frau Dr. Karin Steinmann teilte der Gemeinde mit, dass die von ihr bis dato angebotene Mutterberatung eingestellt wird, da die Nachfrage sehr gering ist.

e) Wohnprojekt Strassfeld – Spatenstich durch Pointinger Bau

Vize- Bgm. Krautgartner:

Am Mo. 13. Mai 2019 um 15 Uhr fand der offizielle Spatenstich für den Bau der beiden Mehrfamilienhäuser der Fa. Pointinger Bau GmbH bzw. Westliving GmbH statt. Mit den Erdarbeiten wird voraussichtlich Ende Mai begonnen. Es waren Mitglieder aller Fraktionen anwesend.

f) Ehrenbürgerfeier am Mi. 19. Juni

Vize- Bgm. Krautgartner:

Anlässlich der Ehrung von Gemeindecart Dr. Spörker findet am Mi. 19. Juni 2019 um 19 Uhr im Gasthaus Wagner eine Ehrenbürgerfeier statt.

Diese Veranstaltung soll auch dazu genutzt werden, die jahrzehntelange Dienstzugehörigkeit von Bauamtsleiter Karl Fattinger und eh. Kassenleiter Josef Haslehner entsprechend zu würdigen.

Zu dieser Feier sollen die Gemeinderäte, die Bediensteten des Gemeindeamtes und des Bauhofes, diverse Vereinsobleute, der Stammtisch von Dr. Spörker, Bgm. a.D. Franz Tauber, sowie die Angehörigen der zu Ehrenden, eine Abordnung der Musikkapelle und Klinglmayr Rudolf eingeladen werden.

g) Regionstreffen der Dorf- und Stadtentwicklung

Vize- Bgm. Krautgartner:

Am Donnerstag, 6. Juni 2019 findet in Prambachkirchen das Regionstreffen der Dorf- und Stadtentwicklung für die Bezirke Grieskirchen, Eferding und Schärding statt.

Zeitplan:

18:45 Uhr Eintreffen am Kirchenplatz
19:00 Uhr Rundgang – Besichtigung verschiedener Projekte
19:45 Uhr Gasthof Lackner in der Steingrub

Themen:

- Aktuelles aus der Geschäftsstelle der Dorf- & Stadtentwicklung
- Information zu den umgesetzten Projekten durch den Verein
- „Liebenswertes Prambachkirchen – Verein für Dorfentwicklung
- Impulsreferat OÖ. Volkswbildungswerk

Es werden alle Mitglieder des Gemeinderates eingeladen. Um Anmeldung beim Gemeindeamt bis 28. Mai 2019 wird gebeten.

AL Hoffmann ergänzt, dass das Land OÖ aus dem Ressort „Dorf- und Stadtentwicklung“ für das Projekt „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ eine Förderung von 10.800 Euro zugesichert hat.

Vize- Bgm. Krautgartner bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den freiwilligen, ehrenamtlichen HelferInnen, welche in vielen Arbeitsstunden mit Blumen und Pflanzen zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

h) Aktivitäten im Wasserverband Prambachkirchen

Vize- Bgm. Krautgartner:

In der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Prambachkirchen am 29.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Sanierung der Transportleitung vom Brunnen Langstögen zum Hochbehälter Obereschlbach

Aufgrund erheblicher Ablagerungen in der Rohrleitung (850m lang, DN 150mm) wurde die Firma MTA Messtechnik aus St. Veit an der Glan mit der Reinigung beauftragt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juli durchgeführt, die Auftragssumme beträgt 6.977,- Euro exkl. Mwst.

Anschaffung einer Notstromversorgung

Die Anlagen des Wasserverbandes Prambachkirchen verfügen über keine Notstrom-versorgung. Mit den Wasservorräten in den Hochbehältern können Stromausfälle bis ca. 36 Stunden überbrückt werden. Es wurde daher ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf von zwei mobilen Notstromaggregaten (Kosten ca. 8.000 Euro pro Stück) gefasst.

Wasserverlust und Leckortung

Aus den Daten der neuen Steuerungsanlage zeigt sich, dass im Leitungsnetz jährlich ein Wasserverlust von 10 - 12% (ca. 15.000 m³) zu verzeichnen ist. Es wurde daher die Fa. KSC aus Gunskirchen beauftragt, im Gemeindegebiet eine detaillierte Wasserverlustanalyse samt Leckortung durchzuführen. Diese Arbeiten sollen anfang Juli stattfinden, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.120 Euro exkl. MwSt.

Funk-Wasserzähler

Wie bereits berichtet, sollen in den nächsten drei Jahren alle 800 Wasserzähler durch Funkzähler ersetzt werden. In den vergangenen Wochen wurden durch das Bauhofpersonal bereits ca. 250 Zähler getauscht.

i) Geschwindigkeitsbeschränkung in der Hauptstraße

Vize- Bgm. Krautgartner:

Auf Initiative von Neuweg Michael und Ing. Eschlböck Rudolf werden derzeit Unterschriften für eine 30 km/h Beschränkung in der Hauptstraße gesammelt. Die Listen liegen auch im Gemeindeamt und im Kindergarten zum Unterschreiben auf. Die Frist läuft noch bis 26. Juni 2019. Nach Abschluss der Unterschriftenaktion sollte im INF-Ausschuss bzw. im Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

j) Benefizlauf mit Staatsmeisterschaft

Vize- Bgm. Krautgartner:

Im Rahmen des Benefizlaufes am 13. Juli 2019 wird heuer erstmals auch die österreichische Staatsmeisterschaft im 100km- Lauf ausgetragen. Dies ist eine wesentliche Aufwertung der Veranstaltung, da Prambachkirchen österreichweit in den Medien aufscheinen wird.

k) EU-Wahl am 26. Mai 2019

Vize- Bgm. Krautgartner ersucht alle eingeteilten Beisitzer und Wahlzeugen um verlässliches Erscheinen und um eine gewissenhafte Abwicklung der Wahl.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Unterfertigung der Reinschrift

Vize- Bgm. Rudolf Krautgartner (Vorsitzender)	
AL Wilhelm Hoffmann (Schriftführer)	

Genehmigung der Verhandlungsschrift:

In der Gemeinderatssitzung vom wurden:

KEINE / FOLGENDE Einwendungen gegen den Inhalt dieser Verhandlungsschrift erhoben.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift:

Bgm. Johann Schweitzer (Vorsitzender)	
Gemeinderatsmitglied (VP)	
Gemeinderatsmitglied (SP)	
Gemeinderatsmitglied (GRÜNE)	
Gemeinderatsmitglied (FP)	